



# DRYCEM

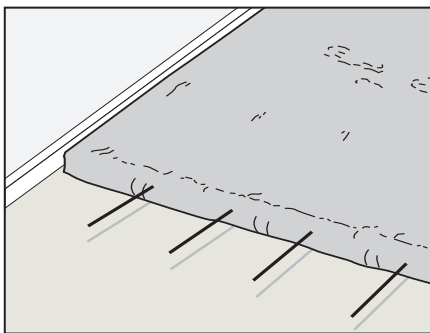
SCHWINDKOMPENSIERTES BINDEMittel  
FÜR SEHR SCHNELL TROCKNENDE ESTRICHE

VERGIBT *LEED*-PUNKTE

MERKMALE	UMWELTBELASTUNG	ANWENDUNG	HINWEISE
	ECO GREEN	RECYCELBAR	TROCKEN LAGERN
		MIT RÜHRWERK ANRÜHREN	

## AUFGABENSTELLUNG

**FÜR SCHNELL TROCKNENDE ESTRICHE, BESONDERS GEEIGNET ZUR VERLEGUNG VON HOLZ OHNE LANGE WARTEZEITEN**



Bei Bauarbeiten stellen die Durchführungszeiten die hauptsächlich ökonomische Belastung dar. Die Zeiteinsparung beim Verlegen von Fußböden hängt von den Austrocknungszeiten der Unterbauestriche ab.

## PRODUKTBESCHREIBUNG

DRYCEM ist ein hydraulisches Spezialbindemittel, das mit Wasser und geeigneten Zuschlägen gemischt einen sehr schnell trocknenden Estrich ergibt. Wird es in den richtigen Mischungsverhältnissen verwendet, beträgt die Restfeuchte nach 3 Tagen weniger als 2%. Die besondere Formel von DRYCEM bindet das Wasser im Estrich in kürzester Zeit. Außerdem behebt es das Problem der Rissbildung durch Schwindung und bietet eine hohe mechanische Widerstandsfähigkeit.



## ANWENDUNGSBEREICHE

Mit DRYCEM können sowohl auf alten als auch auf neuen Decken schwimmende oder verbundene Estriche verwirklicht werden, welche für eine sofortige Verlegung jeder Art von Böden aus Holz, Keramik, Parkett, Linoleum usw. geeignet sind. Mit DRYCEM können Estriche angefertigt werden, die in wenigen Stunden begehbar sind, und rasche Reparaturen an Untergründen mit darauffolgender Bodenverlegung ohne lange Wartezeiten durchgeführt werden. Außerdem können Heizestriche angefertigt werden.

## VORTEILE

- Schnellaustrocknung, welche die Begehbarkeit und die Bodenverlegung nach kürzester Zeit ermöglicht.
- Keine Schwindung, um Rissprobleme zu vermeiden.
- Einsparung von Zeit und Geld gegenüber herkömmlichen Lösungen dank der schnellen Verlegung und der besseren Verarbeitung, die eine fast vollständige Trocknung in nur 7 Tagen erlaubt.

## ANWENDUNG

DRYCEM kann zur Herstellung von Estrichen auf allen Arten von Untergründen verwendet werden. Bei aufsteigender Feuchtigkeit ist eine angemessene Dichtungsschicht zu verwenden.

### • SCHWIMMENDER ESTRICH

Zur Entkoppelung des Estrichs wird auf der Decke eine PE-Abdichtungsfolie aufgelegt, die auch als Sperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit dient (1). Die Folien müssen mindestens 20 cm überlappend verlegt werden und mit Band versiegelt werden. Die Dichtungsfolie muss auch an den Einfassungswänden der Räume mit Einlage von komprimierbarem Material, z.B. FONOCCELL ROLL, zur Herstellung von Perimeterfugen hochgezogen werden.

### • VERBUNDESTRICH

Bei unregelmäßigen Unterböden mit variablen oder unter 40 mm betragenden Estrichstärken wird empfohlen, den Estrich mit einem am Unterboden verankerten elektroverschweißten Gitter,  $\varnothing$  2 mm, Maschenweite 50x50 mm, zu bewehren. Um die Haftung am Unterboden zu verbessern,

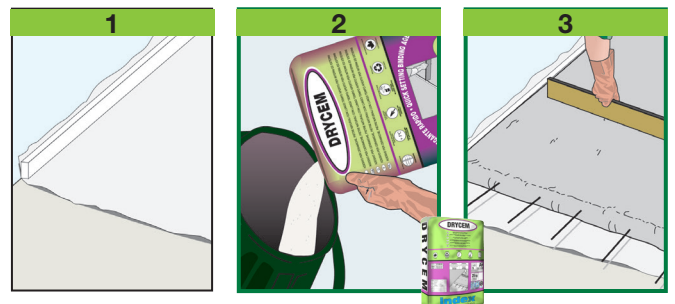
einen dünnflüssigen Zement aus 3 Teilen DRYCEM und 1 Teil Latex auf Wasserbasis, z.B. LATICINT, und 1 Teil Wasser aufbringen, um darauf frisch in frisch den Estrich aufzutragen.

### • VORBEREITUNG DER MASSE

DRYCEM wird unter Einsatz gewöhnlicher Baustellengeräte (Betonmischer, Schneckenmischer, automatische Druckpumpen) mit gemischten Zuschlägen von 0 bis 8 mm Durchmesser und gleichbleibender Kornaufbaukurve und mit Wasser angerührt.

Die empfohlene Dosiermenge von DRYCEM ist zirka 300 kg pro m<sup>3</sup> Sand. Ein 25-kg-Sack DRYCEM kann mit ca. 120 kg Zuschlägen von 0 bis 8 mm und 6-8 l Wasser angemischt werden.

(Fortsetzung folgt)



## TECHNISCHE DATEN

		<b>DRYCEM</b>
	<b>Vorschriften</b>	
Aussehen		Pulver
Farbe		Graues
Rohdichte		1.10 ± 0.10 kg/ℓ
Lagerung in Originalverpackung an trockenem Ort		12 Monate
<b>Gemischeigenschaften und Verarbeitbarkeit</b>	<b>Vorschriften</b>	
Ausbreitung auf dem Schütteltisch (15 Zyklen)		10%
Mindest-Dicke auf den Anlagen	<b>UNI 11493</b>	≥3 cm
Mindest-Dicke für Verbundestriche	<b>UNI 11493</b>	≥2 cm
Mindest-Dicke für schwimmende Estriche	<b>UNI 11493</b>	≥4 cm
Maximale Auftragsdicke		10 cm
Wartezeit bis - zur Begehbarkeit (*)		4 Stunden
Wartezeit bis - zum Verlegen von Keramikfliesen (*)		8 Stunden
Wartezeit bis - zum Verlegen von Holz (*)		3 Tagen
Wartezeit bis - zur ersten Inbetriebnahme von geheizten Fußböden (*)		3 Tagen
Verarbeitungstemperatur		+5°C ÷ +35°C
<b>Leistungseigenschaften</b>	<b>Vorschriften</b>	<b>Produktleistungen</b>
<b>Klasse und Typ</b>	<b>EN 13813</b>	<b>CT-C20-F4</b>
<b>Druckfestigkeit</b>	<b>EN 12190</b>	≥20 N/mm <sup>2</sup>
<b>Biegefestigkeit</b>	<b>EN 12190</b>	≥4.0 N/mm <sup>2</sup>
Wärmeleitfähigkeit λ <sub>10,dry</sub>	<b>EN 1745</b>	1.32 W/mK (Tabellenwert)
Restfeuchte - nach 3 Stunden		2%
Wärmewiderstand - Servicetemperatur		-30°C ÷ +90°C
<b>Brandverhaltensklasse</b>	<b>EN 13501-1</b>	A1
<b>Gefährliche Stoffen</b>	<b>EN 13813</b>	Gemäß Fußnote in ZA.1

Prüfbedingungen: Temperatur 23±2°C, 50±5% R.F. und Luftgeschwindigkeit im Prüfbereich <0,2 m/s. Die angegebenen Daten können in Abhängigkeit der spezifischen Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Feuchtigkeit, Belüftung, Saugfähigkeit des Untergrunds.

(\*) Die angegebenen Zeiten können sich bei abnehmender oder zunehmender Temperatur verlängern oder verkürzen.

Entspricht den in der Norm EN 13813 und in der italienischen Norm UNI 11493 festgelegten allgemeinen Grundsätzen.

(Fortsetzung)

### • AUFTRAG

Das Auftragen und Ausstreichen mit dem Reibrett muss innerhalb von 30 Minuten nach der Zubereitung erfolgen (3). Bei hohen Temperaturen sofort nach Auftrag eine PVC-Folie auflegen, um eine rasche Austrocknung des Mörtels zu vermeiden. Eventuelle Betonierfugen in der Estrichschüttung werden durch Einfügen von Runderisen mit 5 mm Durchmesser in einem Abstand von 20 cm verbunden, damit eine übergangsfreie Fläche geschaffen wird.

Bei **geheizten Fußböden** erfolgt die erste Inbetriebnahme mindestens 5 Tage nach dem Verlegen des Estrichs bei einer Vorlaufemperatur von 20°C bis 25°C, die für 3 Tage aufrecht erhalten wird, um dann die maximale Auslegungstemperatur für mindestens 4 Tage aufrecht zu erhalten. Den Estrich wieder auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen (EN 1264-4 Punkt 4.4). An Leitungsdurchläufen, wo die Estrichstärke gering sein könnte (mindestens 3 cm, gemäß UNI 11493), wird empfohlen immer ein engmaschiges (2/3 cm) verzinktes Armierungsgitter zu verlegen.

### • VERBRAUCH

Der Verbrauch beträgt 3-4 kg/m<sup>2</sup>×cm Estrichstärke.

### • HINWEISE

- Im Sommer kaltes Wasser und im Winter Wasser bei ungefähr 20°C verwenden.
- Anwendungstemperatur von +5°C bis +35°C.
- Nicht mit erdfeuchter Konsistenz anmischen. Mit halbplastischer Konsistenz anmischen.
- Sobald das Gemisch abbindet, kein Wasser mehr hinzufügen.
- Keine Fremdmaterialien, wie Zemente, Gips, Kalk, usw. beimischen.
- Die Oberfläche des Estrichs nicht nassen.
- Bei aufsteigender Feuchtigkeit ist eine vorhergehende Abdichtung erforderlich.
- Auch im Fall von neuen Geschossdecken eine Dampfsperre einbringen, um Probleme mit aufsteigender Feuchtigkeit zu vermeiden.
- Die Geräte zur Feuchtemessung durch elektrische Leitfähigkeit können falsche Werte

wiedergeben. Es werden deshalb präzisere Karbidhydrometer empfohlen.

- Das Material in den Sommermonaten nicht der Sonne aussetzen.
- In der verschlossenen Originalpackung trocken lagern und vor Frost und hohen Temperaturen schützen.

## VERPACKUNGSFORM

**DRYCEM**

25-kg-Säcke.

• SCHLAGEN SIE ZUM RICHTIGEN GEBRAUCH UNSERER PRODUKTE IN DEN TECHNISCHEN VORSCHRIFTEN VON INDEX NACH. • WENDEN SIE SICH FÜR WEITERE AUSKUNFTE ODER BESONDERE VERWENDUNGSZWECKE AN UNSERE TECHNISCHE ABTEILUNG. •



Via G. Rossini, 22 - 37060 Castel D'Azzano (VR) - Italien - C.P.67

**TECWARE**  
**CHRISTOPH A. KÖCK**





schaften und Anwendung der Produkte. Angesichts der zahlreichen Einsatzmöglichkeiten und der Gefahr der Überlagerung von Elementen, auf die wir keinen Einfluss haben, übernehmen wir keine Haftung für die Resultate. Der Käufer muss auf eigene Verantwortung prüfen, ob sich das Produkt für den vorgesehenen Gebrauch eignet.

Die angegebenen Daten sind unverbindliche Durchschnittswerte, die sich auf die derzeitige Produktion beziehen. Die Firma Index S.p.A. kann sie jederzeit und unangekündigt ändern und auf den neuesten Stand bringen. Die Patschläge und technischen Informationen entsprechen unseren besten Kenntnissen in Bezug auf Egen-